

Genf 2016: Ssangyong zieht den Tivoli in die Länge

Ssangyong zeigt auf dem 86. Genfer Automobilsalon (Publikumstage: 3.-13.3. 2016) mit dem XLV die verlängerte Version seines kleinen SUV Tivoli. Der XL-Tivoli hat einen unveränderten Radstand von 2,60 Metern und aber eine Länge von 4,40 Metern. Die 23,5 Zentimeter mehr kommen dem Kofferraumvolumen zugute, das üppige 720 Liter beträgt. Für den Vortrieb stehen die beiden bekannten 1,6-Liter-Motoren mit 94 kW / 128 PS (Benziner) und 85 kW / 115 PS (Diesel) zur Wahl.

Als zweite Weltpremiere präsentiert der koreanische Autohersteller den SIV-2 Concept (Smart Interface Vehicle). Das Konzeptfahrzeug ist eine Weiterentwicklung der bereits 2013 in Genf gezeigten SIV-1-Studie. Linien ziehen sich von der Front bis zum Heck und bilden einen harmonischen Kontrast zum L-förmigen Knick vor den Hinterrädern. Angetrieben wird der SIV-2 von einem 1,5-Liter-Turbobenziner, der mit einem 10 kW / 14 PS starken Elektromotor-Generator und einer 500 kWh großen Lithiumionen-Batterie kombiniert ist. Das 48-Volt-Mildhybridsystem reduziert die CO2-Emissionen und erhöht die Laufruhe im Leerlauf und bei niedrigen Geschwindigkeiten. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Ssangyong XLV.



Ssangyong XLV.



Ssangyong SIV-2.



Ssangyong SIV-2.
